

Ornithologische Arbeitsgemeinschaft Bodensee

Vereinigung deutscher, österreichischer und schweizerischer Feldornithologen des Bodenseegebietes
Beyerlestraße 22, D-78464 Konstanz, Telefon +49 (0) 75 31/6 56 33, Fax +49 (0) 75 31/81 85 38
E-Mail: info@bodensee-ornis.de; Website: www.bodensee-ornis.de

Ornithologischer Rundbrief für das Bodenseegebiet

Nr. 184

April 2007

Zusammengestellt von

Matthias Hemprich, Harald Jacoby, Gerhard Knötzsch, Ulrich Maier, Anne Puchta, Jürgen Ulmer und
Peter Willi

Nur zur persönlichen Information; gilt nicht als Veröffentlichung!

Rudolf Ortlieb 85 Jahre alt

Am 22. April 2007 konnte Rudolf Ortlieb in Weingarten seinen 85. Geburtstag feiern. Noch täglich ist er im Föhrenried und an den oberschwäbischen Weihern bei „seinen“ Wasservögeln unterwegs. Sogar bei Dunkelheit kann man ihm dieser Tage im Altdorfer Wald beim Schnepfenstrich begegnen.

Lieber Rudi, wir gratulieren Dir herzlich, danken Dir für Deine langjährige Treue und freuen uns noch auf viele Beobachtungsdaten von Dir.

Bericht Winter 2006/2007

Redaktionssitzung: 01. April 2007 Romanshorn; Redaktionsschluss: 26. April 2007

Wir danken allen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern sehr herzlich für die wertvollen Beiträge zum 184. Rundbrief und freuen uns weiterhin auf eine gute Zusammenarbeit! Besonders dankbar sind wir Ihnen, wenn Sie für Ihre Meldungen eines der eingeführten Eingabeprogramme verwenden. Nur dann können wir Ihre Beobachtungen berücksichtigen und korrekt archivieren.

Nutzen Sie bitte auch den neuen Weg, Ihre Daten über www.ornitho.ch einzugeben.

Allgemeine Bemerkungen:

Der Winter 2006/07 brach alle Wärmerekorde. Seit Beginn der regelmäßigen Wetteraufzeichnungen vor 106 Jahren war die kalte Jahreszeit (zumindest in Deutschland) noch nie so mild: der Dezember war der wärmste seit 32 Jahren, der Januar der wärmste Januar überhaupt und der Februar gehörte zu den zehn wärmsten Februar-Monaten! Ursache waren vor allem die anhaltenden Südwest- und Westwetterlagen.

Nachdem noch am 08.12. mit Föhnunterstützung 20° C in Lindau gemessen worden waren, sank das Thermometer am folgenden Tag bis in Gefrierpunktnähe und brachte Schneefall bis an den See. Doch nur in Höhenlagen über 600 m bildete sich eine

geschlossene Schneedecke aus. Am See waren die Temperaturen mehr oder weniger winterlich mit Höchstwerten um +6° C und häufigen Nachtfrösten: Zwischen 10.12. und 30.12.06 blieben nur zwei (Lindau) bzw. vier (Kstz.). Tage ohne Frost. Ab 24.12. herrschte Dauernebel am See, am 24.+25.12. (Lindau) bzw. 24.+26.12. (Kstz.) lagen die Temperaturen ganztags unter Null Grad.

Erst am 31.12. sorgte kräftiger Föhn für ein Ende vom Grau und ließ das Thermometer bis auf 15° C (Lindau) bzw. 12,9° C (Kstz.) klettern. Pünktlich zur Jahreswende änderte sich die Großwetterlage markant: Ab 01.01.07 brachte ein großes Druckgefälle zwischen Islandtief und Azorenhoch viel Wind, Regen

und außergewöhnlich milde Temperaturen (Westwindlage). Bis 22.01. gab es nur zwei Frosttage am See (15./16.01. in Lindau bzw. 14./15.01. in Kstz.), aber Höchsttemperaturen 17° C am 20.01. in Lindau bzw. 14,9° C am 19.01. in Kstz.

Am 18.01. fegte Orkan „Kyrill“ mit Spitzengeschwindigkeiten um 200 km/h durch Europa; die Bodenseeregion blieb weitestgehend verschont, es wurden lediglich Windstärken von 9-10 Beaufort gemessen. Auch die ersehnten „Sturmopfer“ blieben aus...

In der Nacht von 23. auf 24.01. kam es schließlich zum Wintereinbruch, am 24.01. schneite es bei Temperaturen um -5° C den ganzen Tag und der östliche Bodenseeraum erhielt eine Neuschneedecke von 10-20 cm. Gleichzeitig sanken die Temperaturen zwischen 24.01. und 27.01. aufgrund des Zuflusses arktischer Kaltluft bis auf -9° C am 25.01. in Lindau bzw. -6,5° C am 24.01. in Kstz. ab. Schneefucht trieb Kiebitze, Bergpieper, Misteldrosseln, Erlenzeisige u. a. an den See, was vor allem im Raum Lindau sehr auffällig war.

Trotz des Kälteeinbruchs Ende des Monats war der Januar 2007 bei einer Monatsmitteltemperatur von 5,1° C in Kstz. und 4,3° C in Lindau um etwa 7° bzw. 8° (in Kstz. und Lindau) wärmer als der Januar 2006!

Auch der Februar trumpfte mit einem Wärmeüberschuss von +3,4° bzw. +3,1° (in Kstz. und Lindau) auf, im östlichen Bodenseeraum kletterte das Thermometer wiederholt auf bis zu 15° C, die Tiefstwerte lagen stets über -5°, Eistage blieben aus.

Der Wasserstand war den ganzen Winter über sehr niedrig und schwankte zwischen 250 und 270 cm, erst am 04.03. wurde nach starken Niederschlägen die Kurve des langjährigen mittleren Wasserstandes erstmals seit Anfang Mai 2006 wieder für ein paar Tage überschritten.

Insgesamt waren die Bestände einiger der üblicherweise in der Bodenseeregion überwinterten Kurzstreckenzieher in diesem Winter auffällig niedrig (z. B. Kiebitz, Heckenbraunelle, Hausrotschwanz, Misteldrossel, Wiesenpieper, Star). Offensichtlich ermöglichten die außergewöhnlich milden Wintertemperaturen diesen Arten eine Überwinterung auch abseits des wärmebegünstigten Bodenseeuferes. Auf der anderen Seite waren die Winterbestände z. B. von Bachstelze und Zilpzalp im westlichen Bodenseeraum so hoch wie noch nie.

Auch die Bestände einiger Wasservögel waren – infolge der milden Winterwitterung in ganz Mitteleuropa – unterdurchschnittlich, wie z. B. von Kormoran, Schellente, Zwergsäger, Sturmmöwe; denn viele Gewässer blieben auch weiter im Norden eisfrei. Niedrige Bestände von Reiher- und Tafelente sowie des Blässhuhns könnten dagegen ein Hinweis für den Rückgang der Muschelbestände im See sein. Fälle von Vogelgrippe traten nicht auf.

Auffällige Umverteilungen der Wasservögel gab es im Laufe des Winters – vor allem zu Lasten des Erm., z. B. bei Singschwan, Krickente und Spießente (s. Artbearbeitungen).

Witterungsdaten von Konstanz (Deutscher Wetterdienst, Station 10929 Konstanz)

Quelle: www.dwd.de/de/Funde/Klima/KLIS/daten/online/nat/ausgabe_tageswerte.htm

| 2006/2007 | Dezember | Januar | Februar | März |
|-----------------------------------|-------------|-------------|-------------|-------------|
| Monatsmitteltemperatur (°C) | 3.1 | 5.1 | 4.7 | 6.2 |
| <i>Durchschnitt 1961-1990</i> | <i>1.0</i> | <i>0.0</i> | <i>1.3</i> | <i>4.7</i> |
| Frosttage (Min. <0°C am Erdboden) | 20 | 12 | 17 | 13 |
| Frosttage (Min. <0°C in 2 m Höhe) | 17 | 8 | 7 | 4 |
| Eistage (Maximumtemperatur <0°C) | 2 | 3 | 0 | 0 |
| Niederschlagsmenge in mm | 47.2 | 32.0 | 60.3 | 66.6 |
| <i>Durchschnitt 1961-1990</i> | <i>57.0</i> | <i>51.6</i> | <i>51.2</i> | <i>50.6</i> |
| Pegelmittel Kstz. in cm | 262 | 262 | 269 | 281 |
| <i>Durchschnitt 1943-1992</i> | <i>294</i> | <i>283</i> | <i>283</i> | <i>288</i> |

Abkürzungsverzeichnis:

Beobachter (Verzeichnis 2007):

| | | | | | |
|-----|--------------------|-----|----------------------|------|-------------------------|
| AB | Arne Brall | GK | Gerhard Knötzsch | ESo | Edith Sonnenschein |
| DB | Daniel Bruderer | PK | Peter Knaus | HSt | Herbert Stark |
| GB | Hans-Günther Bauer | GL | Guido Leutenegger | MSch | Martin Schneider-Jacoby |
| VB | Vinzenz Blum | HL | Hans Leuzinger | MSr | Markus Schleicher |
| MDe | Markus Deutsch | WL | Walter Leuthold | RS | Rolf Schlenker |
| HE | Hans Eggenberger | UM | Ulrich Maier | RSo | Roland Sokolowski |
| HF | Helmut Fries | WMo | Willi Mosbrugger | SS | Siegfried Schuster |
| WF | Walter Frenz | RO | Rudolf Ortlieb | WSü | Werner Schümperlin |
| CG | Christian Gönner | SO | Sebastian Olschewski | AT | Albrecht Teichmann |
| JG | Jörg Günther | AP | Anne Puchta | GT | Gerhard Thielcke |
| OG | Otto Graf | BPo | Bernhard Porer | ST | Stephan Trösch |
| DH | Diethelm Heuschen | FP | Frank Portala | JU | Jürgen Ulmer |
| DHz | Dietmar Heinz | HR | Hermann Reinhardt | HeWe | Heinrich Werner |
| MH | Matthias Hemprich | LR | Luis Ramos | HWa | Hartmut Walter |
| GJ | Günther Jung | PR | Petra Rittmann | HWe | Hanns Werner |
| GJu | Georg Juen | ASö | Alwin Schönenberger | PW | Peter Willi |
| HJ | Harald Jacoby | BS | Bernd Schürenberg | SW | Stefan Werner |
| BK | Bruno Keist | BSa | Brigitte Schaudt | UW | Udo von Wicht |
| DK | Detlef Koch | ES | Ekkehard Seitz | | |

Institutionen/Quellen:

| | | | |
|-------|---|------|--|
| AFK | Avifaunistische Kommission Österreich | ID-V | Ornithologischer Informationsdienst Vorarlberg |
| AKB | Avifaunistische Kommission Bodensee | SAK | Schweizerische Avifaunistische Kommission |
| DSK | Deutsche Seltenheitenkommission | Vowa | Vogelwarte |
| ID-CH | Ornithologischer Informationsdienst Schweiz | WVZ | Wasservogelzählung |

Beobachtungsorte:

| | | | |
|---------|-----------------------|----------|-------------------------|
| Arh. | Altrhein | LI | Kreis Lindau |
| Bregam. | Bregenzer Achmündung | Mett. | Halbinsel Mettnau |
| Erisk. | Eriskircher Ried | Rad. | Radolfzell |
| Erm. | Ermatinger Becken | Radam. | Radolfzeller Achmündung |
| Fb. | Fußacher Bucht | Rhd. | Rheindelta |
| FN | Bodenseekreis | Rhsp. | Rheinspitz |
| Frhf. | Stadt Friedrichshafen | Rsp. | Rohrspitz |
| Fu. | Fußacher Ried | RV | Kreis Ravensburg |
| Gai. | Gaißauer Ried | Sd. | Sanddelta |
| Heb. | Hegnebucht | SG | Kanton St. Gallen |
| Hö. | Höchster Ried | SH | Kanton Schaffhausen |
| Kb. | Konstanzer Bucht | Stockam. | Stockacher Achmündung |
| KN | Kreis Konstanz | TG | Kanton Thurgau |
| Kstz. | Stadt Konstanz | Wollr. | Wollmatinger Ried |
| Lau. | Lauteracher Ried | Ww. | Wetterwinkel |

Spenden für die OAB

Bei folgenden Mitarbeitern, die unsere Arbeit im zurückliegenden Quartal durch einen finanziellen Beitrag unterstützt haben, bedanken wir uns herzlich: Siegfried Bauer 30 €, Hartmut Walter 50 €

Unsere Konten für Ihre Spenden:

Überweisen Sie bitte Ihren freiwilligen Beitrag für das laufende Jahr auf eines der folgenden Konten:

| | | |
|------------------|---|----------------|
| 217-724.810.01 G | UBS Schweizerische Bankgesellschaft Kreuzlingen | |
| 7486500309 | Baden-Württembergische Bank Konstanz | (BLZ 60050101) |
| 1900 968 | Raiffeisen-Landesbank Bregenz | (BLZ 37462) |

Beobachtungen Winter 2006/2007:

Hinsichtlich der **Systematik** und der **Taxonomie** folgen wir noch BARTHEL 1993 bzw. VOLET et al. 2000, da für den **internationalen Bodenseeraum** noch keine einheitlichen neuen Vorgaben existieren.

Ein Sternchen ("*") hinter dem Artnamen bedeutet: Die Beobachtung wird vorbehaltlich der Anerkennung durch die zuständige avifaunistische Kommission mitgeteilt.

Sterntaucher: Am Rsp. 6 Ind. am 04.01.07 (DH, R. Morgen, K. Schäfer), hier am 04.02.07 noch 3 Ind. (JU). Neun weitere Meldungen betreffen Einzelvögel.

Prachtaucher: Nach dem starken Herbstvorkommen mit bis zu 58 Ind. am 18.11.06 (vgl. OR 183) entwickelte sich der Winterbestand auf der Seetaucherstrecke wie folgt: 55 Ind. am 10.12.06 (D. Marques) und 38 Ind. am 11.12. (WL), danach erst im Jan. wieder höherer Bestand: 26 Ind. am 07.01.07 und 28.01. (PW), 38 Ind. am 30.01. (SS), 40 Ind. am 05.02. (GJ), 33 Ind. am 09.02. (SS), 34 Ind. am 17.02. (SW), 29 Ind. am 04.03. (SW, R. Gergs, H. Seebens) und 29 Ind. am 14.03. (HJ).

Am nördlichen Bodenseeufer blieben die Zahlen gering (1-3 Ind.), ausnahmsweise hielten sich am 09.02.07 vor Frhf.-Fischbach 5 Ind. auf (M. Schmid, H. & K. Bihlmaier). Die erste Beobachtung eines ad. in Flügelmauser gelang HR am 08.01.07 in Altnau; (am 06.01. noch keine; SS). Am 30.01. und 05.02. waren jeweils 5 in Flügelmauser, am 09.02. wurde schließlich der Mauserhöhepunkt mit mind. 10 mausernden ad. erreicht (SS). Am 17.02. noch mind. 2 ad. in Flügelmauser (SW), Anfang März war die Handschwingermauser abgeschlossen und die ersten Vögel im Pk (SW).

Eistaucher*: Auf der Seetaucherstrecke vom 25.11.06 bis 17.02.07 ein Ind., am 06.01.07 zwei Vögel; Protokolle fehlen noch teilweise.

Zwergtaucher: Die Abnahme des Winterbestandes setzte sich fort, wie die Ergebnisse der WVZ zeigen: Mit 226 Ind. im Nov., 217 Ind. im Dez., 174 Ind. im Jan. und 206 Ind. im Febr. war der Winterbestand noch nie so niedrig wie 2006/07.

Rothalstaucher: Nach herausragendem Herbstvorkommen auf der Seetaucherstrecke (mit bis zu 59 Ind. am 18.11.06, vgl. OR 183) war auch der Winterbestand überdurchschnittlich hoch: 14 Ind. am 29.12.06 (SW), 11 Ind. am 30.12. (R. & F. Furrer), 21 Ind. am

06.01.07 (SS), 18 Ind. am 13.01. (GJ, SS), 11 Ind. am 05.02. (GJ), 11 Ind. am 10.02. (ST), 26 Ind. am 17.02. (SW), 33 Ind. am 04.03. (SW, R. Gergs, H. Seebens) und 12 Ind. am 10.03. (B. Steffen, Ch. Gottfried).

Ohrentaucher: Am 18.02.07 hielten sich 4 Ind. vor der Hornspitze/Höri auf (HeWe, SW); auf der Seetaucherstrecke von Ende Nov. bis Mitte März 1-2 Ind., max. 3 Ind. am 21.02.07 (BK); vor der Reichenau ein Ind. am 15.10.06 (HJ, MSch) und 2 Ind. am 11.11.06 (P.J. Brändli); Einzelvögel vom 04.11. bis 08.12.06 und am 23.02.07 bei Güttingen (S. Keller, W. Geiger, R. Wüst-Graf, W. Oberhänsli) sowie am 19.11.06 vor Frhf. (JG).

Schwarzhalstaucher: Nach den Daten der WVZ war der Winterbestand erneut sehr niedrig und lag – mit Ausnahme des Dez.-wertes – unter den jeweiligen Werten des Vorjahres: 245 Ind. im Nov., 507 Ind. im Dez., 269 Ind. im Jan. und 314 Ind. im Februar.

Kormoran: Die Daten der WVZ belegen einen konstant niedrigen Winterbestand: 726 Ind. im Nov., 676 Ind. im Dez., 597 Ind. im Jan. und 462 Ind. im Feb. bedeuten lediglich 74% des durchschnittlichen Winterbestandes (Nov.-Febr.) der Jahre 1994/95-2005/06. Aufgrund der milden Winterwitterung und der geringeren Vereisung der Brutgewässer im N und NO – (z. B. blieb die südliche Ostsee den ganzen Januar über nahezu eisfrei) – dürfte ein Teil der üblicherweise im Alpenraum überwinterten Kormorane nicht oder weniger weit als sonst nach Süden abgewandert sein.

Rohrdommel: Trotz der milden Winterwitterung gab es am See keine Überwinterung! Die einzige (!) Beobachtung betrifft ein überfliegendes Ind. bei Kstz. am 08.02.07 (SW). Der erneut sehr niedrige winterliche Wasserstand des Bodensees und die geringe Wasserführung der zulaufenden Gräben boten ungünstige Rastbedingungen (vgl. auch Wasserralle!).

Silberreiherr: Aus folgenden Gebieten wurden größere Ansammlungen gemeldet: Im Markelfinger Winkel 14 Ind. am 01./02.01.07, 10 Ind. am 04.02. (SS) und 5 Ind. am 22.01. (A. Dett); sonst den ganzen Winter über im Raum Rad. an mehreren Stellen bis zu 4 Ind. (SS). Auf der Mett. am 05.01.07 insgesamt 12 Ind. (DH, R. Morgen, K. Schäfer). Im Erm. 9 Ind. am 31.12.06 (GJ), 20 Ind. am 07.01.07 (D. Marques), 8 Ind. am 13.01. (HJ) und 8 Ind. Heb. + ein Ind. Erm. am 20.01. (ST). Im Erisk. 15 Ind. am 20.01.07 (JG) und 9 Ind. am 19.02. (U. Dummler). Im Rhd. im Nov./Dez. bis zu 9 Ind. am 19.12.06 (JU), dann erst wieder im März höhere Zahlen: 14 Ind. am 04.03.07 in der Fb. (E. Mühlethaler). Aus dem Hinterland wurden Daten vom Weitenried (bis zu 12 Ind. am 28.02.07, Ch. Stauch) und vom Andelshofer Weiher bei Überlingen (bis zu 8 Ind. Mitte März) gemeldet.

Der Ab- bzw. Heimzug der Silberreiherr wurde Ende März rund um den See gut dokumentiert: Am 26.03.07 flogen 23 Ind. über das Erisk. nach Osten (G. Kersting), am selben Tag abends in Meersburg 37 Ind. ebenfalls ostwärts ziehend (F. Weiß, V. Rösch) und 36 Ind. in der Fb. rastend (W. Gabathuler). Tags darauf auch hier Abzug: 8 Ind. abends über Fußach nach NO (P. Rittmann). Zuletzt 10 Ind. am 28.03.07 über das Wollr. nach SO (HF). Vermutlich war es im Zusammenhang mit kräftigen Schneefällen im Bodenseeraum mit Hinterland zwischen 20. und 24.03.07 (bis zu 30 cm Neuschnee am 24.03.) zum Zugstau gekommen, der sich nach Wetterbesserung auflöste.

Höckerschwan: Der Gesamtbestand erreichte bei der WVZ wie in den Vorwintern wieder sehr hohe Werte: November 2.345 Ind., Dezember 2.311 Ind. und Januar 1.977 Ind.

Zwergschwan: Gemeinsam mit den Sing-schwänen überwinterten mindestens 11 Zwergschwäne – zeitweise zwischen verschiedenen Plätzen wechselnd. Bereits am 22.10.06 erschienen im Erisk. 2 ad. (R. Morgen, K. Schäfer), hier am 01.11. 4 ad. und ab 14.11. regelmäßig bis zu 6 ad. und ein dj. (GK u.a.), am 23.02.07 maximal 10 ad. und ein vj. (U. Dummler, GK); im Erm. ab 04.11.06 2 ad. (S. Keller), ab 23.11. mehrfach 3 ad. (A. Schneeberger), im Jan./Febr. ansteigend auf 7 ad. am 13./14.01.07 (G. Oesterhelt, HJ, MSch, F. Weiß) und 8 ad. am

16.02. (SW); im Rhd. maximal 7 Ind. am 03.12.06 (F. Weiß), 5 Ind. (ein vj.) am 01.02.07 (JU), sonst hier meist 2 bis 4 Ind.; außerdem bei Salmsach bis zu 4 Ind. am 05.01.07 (P. Brändli).

Singschwan: Der hohe Gesamtbestand (s. u. WVZ-Tab.) konzentrierte sich noch stärker als in früheren Jahren auf den Obersee. Hier lag der Schwerpunkt wieder im Erisk. mit 370 Ind. am 07.01.07 (MH, GK, MSr), 412 Ind. am 20.01. (JG), 250 Ind. am 11.02. (GK). Am gegenüberliegenden Ufer bei Salmsach (Luxburg) etablierte sich ebenfalls eine große Gruppe, die bis zu 145 Ind. am 03.02. (BK) und 103 Ind. am 15.02.07 umfasste (PW). Im Rhd. hielten sich bis zu 90 Ind. am 03.01.07 (JU) und 80 Ind. am 14.01. (M. Scussel) auf. Zwischen diesen und weiteren Plätzen wechselten die Vögel wohl bei Bedarf oder Störungen (z. B. Kitesurfer bei Erisk.). Dagegen verlor das Erm. (und der übrige Untersee) nach Mitte Dez. aus unbekanntem Gründen (Nahrungsverknappung, Störungen?) seine Bedeutung und wurde von den meisten Singschwänen verlassen.

| WVZ | Nov. | Dez. | Jan. | Febr. |
|-----------------------|------|------|------|-------|
| 2006/07 gesamt | 189 | 429 | 461 | 268 |
| davon Untersee | 52 | 165 | 22 | 9 |

Neben den bekannten farbmarkierten Sing-schwänen (gelbe Halsmanschetten) aus dem Spreewald waren erstmals 3 Altvögel mit blauen Halsbändern aus Lettland unter den Wintergästen (GK).

Graugans: Der Winterbestand der eingebürgerten Population im Raum Salem-Überlingen umfasste 200-250 Ind. (DK). Bei der WVZ am Seeufer kann der Bestand nicht immer vollständig erfasst werden:

| WVZ | Nov. | Dez. | Jan. | Febr. | März |
|----------------|------|------|------|-------|------|
| 2006/07 | 251 | 250 | 90 | 7 | 15 |

Rostgans: Die Gesamtzahl der überwinterten Rostgänse bewegte sich in etwa im Rahmen der letzten Jahre (s. WVZ-Tab.):

| WVZ | Nov. | Dez. | Jan. | Febr. | März |
|----------------|------------|-----------|-----------|-----------|-----------|
| 2006/07 | 106 | 54 | 92 | 33 | 52 |
| 2005/06 | 48 | 100 | 86 | 62 | 66 |
| 2004/05 | 49 | 64 | 77 | 78 | 63 |
| 2003/04 | 57 | 57 | 28 | 60 | 37 |

Brandgans: Wie bei der Rostgans zeigte sich auch bei den überwinterten Brandgänsen gegenüber den Vorjahren keine auffällige Veränderung (s. WVZ-Tab.):

| WVZ | Nov. | Dez. | Jan. | Febr. | März |
|---------|------|------|------|-------|------|
| 2006/07 | 5 | 20 | 28 | 10 | 16 |
| 2005/06 | 3 | 20 | 13 | 19 | 12 |
| 2004/05 | 12 | 13 | 7 | 21 | 12 |
| 2003/04 | 11 | 24 | 15 | 17 | 19 |

Pfeifente: Die hohen Winterzahlen kamen v. a. aus dem Rhd. (s. WVZ-Tab.). Am Zeller See nutzten Pfeif- und andere Gründelenten die frei liegenden Chara-Polster zwischen Iznang und Gundholzen als Nahrung, z. B. 170 Ind. am 05.12.06, 250 Ind. am 13.12. und ca. 200 Ind. am 18.12., ab 19.12. war dieser Uferbereich zugefroren (SS). Am 31.12.06 waren auf dem Steißlinger See/Hegau 60 Ind. (SS).

| WVZ | Nov. | Dez. | Jan. | Febr. | März |
|------------|------|-------|------|-------|------|
| 2006/07 | 879 | 1.298 | 995 | 810 | 247 |
| davon Rhd. | 569 | 979 | 786 | 696 | 210 |

Krickente: Wie üblich waren die bevorzugten Winterplätze am Untersee (84-92 % des Seebestands, s. WVZ-Tab.). Die Binnenverteilung am Untersee veränderte sich jedoch gravierend. Neben dem Erm. gewann der Raum Rad. an Bedeutung, z. B. 2.200 Ind. am 02.12.06 an der Radam., ab 13.12. Verlagerung nach Gundholzen (Chara-"Watt") mit bis zu 1700 Ind. und ab 09.01.07 im Markelfinger Winkel bis 1800 Ind. (SS). Am 13. und 16.03. an der Radam. wieder 1100 Ind. (SS), die übrigens bei der März-WVZ nicht erfasst werden konnten.

| WVZ | Nov. | Dez. | Jan. | Febr. | März |
|----------|-------|-------|-------|-------|------|
| 2006/07 | 5.483 | 6.548 | 5.562 | 5.229 | 515 |
| davon | 4.758 | 5.817 | 4.699 | 4.820 | 149 |
| Untersee | 87% | 89% | 84% | 92% | 29% |

Spießente: Der Winterbestand (s. WVZ-Tab.) konzentrierte sich zunächst wie gewöhnlich auf das Erm. Doch bald verlagerte sich wie bei der Krickente ein beträchtlicher Teil zum Zeller See (Hornspitze bis Gundholzen): 245 Ind. am 24.11.06, 400 Ind. am 12.12., 460 Ind. am 20.12., 530 Ind. am 27.12. (SS), 402 Ind. am 14.01.07 (SW, HeWe), 130 Ind. am 05.02. (SS) und 115 Ind. am 18.02. (SW, HeWe).

| WVZ | Nov. | Dez. | Jan. | Febr. | März |
|---------|-------|-------|------|-------|------|
| 2006/07 | 1.098 | 1.374 | 882 | 572 | 86 |

Kolbenente: Die WVZ (s. Tab.) erbrachte die bisher höchste Januarzahl (davon 87 % am Untersee) und zeigte den auch von anderen Jahren bekannten raschen Abzug der Wintergäste vor Mitte Februar.

| WVZ | Nov. | Dez. | Jan. | Febr. | März |
|---------|--------|--------|--------|-------|------|
| 2006/07 | 9.797 | 10.560 | 14.269 | 564 | 625 |
| 2005/06 | 10.102 | 4.818 | 904 | 122 | 280 |
| 2004/05 | 14.111 | 12.659 | 3.300 | 661 | 499 |
| 2003/04 | 8.196 | 6.703 | 9.481 | 1.643 | 273 |
| 2002/03 | 7.560 | 6.367 | 4.306 | 541 | 312 |

Tafelente: Bis Jan. durchschnittliche Zahlen, die jedoch im Vergleich mit früheren Jahren (sieht man vom witterungsbedingt schlechten Vorjahr ab) deutlich niedriger liegen. Vermutliche Nahrungseingänge sowie die milde Witterung (früher Abzug in die Brutgebiete) erklären wohl die gravierenden Einbrüche vor allem im Febr. und März.

| WVZ | Nov. | Dez. | Jan. | Febr. | März |
|---------|--------|--------|--------|--------|--------|
| 2006/07 | 50.435 | 44.179 | 37.374 | 7.907 | 479 |
| 2005/06 | 50.893 | 29.052 | 28.121 | 15.352 | 7.474 |
| 2004/05 | 55.370 | 50.208 | 38.460 | 35.091 | 14.530 |
| 2003/04 | 52.035 | 55.056 | 43.183 | 27.722 | 11.205 |
| 2002/03 | 79.951 | 44.776 | 41.916 | 32.679 | 6.115 |

Ringschnabelente*: Wie schon in den vergangenen Wintern ein Erpel vom 05.11. bis 08.11.06 bei Öhningen-Wangen/KN (UW); Protokoll liegt vor.

Reiherente: Auch hier schwache Bestände (s. WVZ-Tab.). Vom Mittel der letzten 4 Jahre betrug der Januarwert 2007 noch 72 %, im Febr. nur noch 46 % und im März gerade mal 10 %! Auch hier spielt wohl Nahrungsmangel kombiniert mit milden Temperaturen die entscheidende Rolle (vgl. Tafelente).

| WVZ | Nov. | Dez. | Jan. | Febr. | März |
|---------|---------|--------|--------|--------|--------|
| 2006/07 | 65.042 | 63.483 | 45.889 | 26.523 | 2.919 |
| 2005/06 | 63.068 | 60.325 | 54.162 | 49.668 | 18.484 |
| 2004/05 | 65.451 | 61.123 | 62.490 | 59.729 | 39.572 |
| 2003/04 | 103.002 | 77.610 | 64.391 | 51.300 | 31.442 |
| 2002/03 | 90.498 | 89.860 | 73.000 | 69.215 | 23.966 |

Bergente: Im Nov. die ersten Beobachtungen. Einzelne vom Erm. bis Kesswil mit max. 6 Ind. am 12.11.06 bei Reichenau-Mittelzell (DHZ, HWe). Im Dez. max. 29 Ind. am 17.12.06 im Erisk. (JG) und am 05.01.07 bei Kesswil 27 Ind. (E. Graf, JG). Hauptrastplatz nach wie vor im Rhd., hier größere Ansammlungen aber erst ab dem 15.01.07 mit 25 Ind. (WL), am 19.02. bereits 39 Ind. (A. Chappuis, BK) und am 18.02. dann max. 76 Ind. (WVZ) und 74 Ind. am 21.02. (U. Dummler).

Eiderente: Im Rhd. 6 ♂ und 5 ♀ am 25.11.06 (PW), 5 ♂ und 3 ♀-farb. am 10./11.01.07 im

Erisk. (G. Kersting, GK); 8 Ind. (4 ♂, 4 ♀) an der Bregam. am 03./04.02.07 (ST u. a.) und wohl dieselben Vögel vom 17.02.07 (W. Zanola) bis 04.03.07 (P.J. Brändli) im Rhd.

Eisente: Lediglich 6 Meldungen von vmtl. nur 2-3 verschiedenen Ind. Am 08.12.06 bei Eschenz ein Ind. (R. Wüst-Graf) und vom 17.12.06 bis 28.01.07 (U. Peting, I. Uhde) im Markelfinger Winkel bzw. an der Radam. ein ♀-farb. Ind. (HR, HeWe, SW, U. Peting, I. Uhde). Außerdem am 01.01.07 ein Ind. bei Bodman (HWe) und am 06.01. ein ♂ im K2 (JG, E. u. M. Graf) bei Kstz.-Litzelstetten.

Trauerente: Trotz des milden Winters immerhin 4 Beobachtungen der ohnehin spärlich auftretenden Art: am 31.12.06 ein ♂ bei der Mainau (DH), am 13.01.07 ein ♀ am Rsp. (PW), am 20.01. 5 Ind. (davon mind. 3 ♀) bei Frhf. nach W fliegend und am 03.02. ein ♂ im K2 im Erisk. (JG).

Samtente: Feststellungen rund um den See vom 15.11.06 (ein Ind. Rhd., WL) bis zum Januar. Von Febr. bis März nur noch Meldungen aus dem Rhd. In der Kb. am 19.11.06 schon 12 Ind. (M. Kramer), bei Kstz.-Litzelstetten am 26.11. 3 Ind. (SW) und an der Stockam. 4 Ind. (HWe). Im Rhd. erst ab dem 03.01.07 mit 18 Ind. (JU) nennenswerte Zahlen, 20 Ind. am 13./15.01. (WL, PW), dort am 03./04.02. bereits bis 30 Ind. (T. Bölle, WL, U. Peting, JU), 35 Ind. am 08.02. (S. Reball) und max. 37 Ind. am 24.02. (W. Zanola), noch 9 Ind. am 11.03. (A. Täschler). Vor Immenstaad flogen 9 Ind. am 22.01. nach W (BS), 4 Ind. im Erisk. am 28.01. (UM) und bei Kreuzlingen 3 Ind. vom 26.01. bis 31.01.07 (W. Geiger, M. Kramer, T. Stahel).

Schellente: Extrem niedrige Zahlen, die sicherlich mit dem milden Winter und der nahezu eisfreien Ostsee zusammenhängen. Gesamtzahlen der WVZ im Vergleich:

| WVZ | Nov. | Dez. | Jan. | Febr. | März |
|---------|-------|-------|-------|-------|-------|
| 2006/07 | 995 | 2.651 | 3.743 | 2.028 | 185 |
| 2005/06 | 313 | 3.637 | 5.207 | 4.675 | 2.283 |
| 2004/05 | 1.350 | 3.649 | 5.509 | 3.837 | 3.080 |
| 2003/04 | 2.280 | 4.933 | 5.987 | 4.340 | 2.416 |

Bis Mitte März war schon praktisch der ganze Bestand abgezogen.

Zwergsäger: Auch hier ganz schwache Zahlen; in der Fb. lediglich maximal 5 Ind. am 14.01.07 und 6 Ind. am 03.02. (WL), im ver-

gangenen Winter hier z. B. max. 41 Ind. (OR 180). Auch auf dem Gnadensee meist nur wenige Ind.: 3 ♀ am 25.12.06 im Markelfinger Winkel, dann ein ♂, 3 ♀ am 06.01.07 bei Reichenau-Oberzell (JG, E. u. M. Graf) und am 04.02. 6 ♂, 9 ♀ im Markelfinger Winkel (HWe). Im Erm. 3 ♂, 3 ♀ am 28.01. (K. Büchele). Im Febr. waren die Unterseevögel auf den Bodanrück (Bündtlisried) ausgewichen: 15.02. 5,7 Ind. (SW) und am 25.02. dort noch 6 Ind. (A. Boll). Aufgrund der milden Temperaturen und der damit verbundenen Eisfreiheit bestand wohl - wie auch für die Schellente - keine Veranlassung so weit in den Süden zu ziehen.

Mittelsäger: Eher unterdurchschnittliche Zahlen, auch an den bekannten Plätzen Erm. und Seetaucherstrecke. Im Erm. von Nov. bis März meist 5 – 7 Ind. (P.J. Brändli, HJ, BK, SW), max. 10 bereits am 04.11.06 (S. Keller). 21 Ind. am 09.03.07 beruhen ggf. auf einer Doppelzählung. Auf der Seetaucherstrecke lag das Maximum mit 12 Ind. am 10.12.06 bei Uttwil (D. Marques); sonst von Nov. bis März dort 6 – 8 Ind. (C. Foletti, W. Geiger, A. Weiss u.a.). Von der gegenüberliegenden Seite Meldungen aus Immenstaad mit 4 Ind. am 26.12.06 und Hagnau mit 2 Ind. am 13.01.07 (BS) sowie Frhf.-Seemoos 2 Ind. am 27.12.06 (MH). In der Steinacher Bucht 2 Ind. am 29.12.06 (PW).

Gänsesäger: Während die WVZ-Gesamtwerte 2006/07 im Dez. und Jan. etwa denen der Vorjahre entsprachen, sanken sie in diesem Winter bereits im Febr. deutlich ab und erreichten im März einen bisher nie beobachteten Tiefstand. Auch der Gänsesäger reagierte offenbar auf die ungewöhnlich milden Wintertemperaturen mit frühem Abzug vom Bodensee.

| WVZ | Dez. | Jan. | Febr. | März |
|---------|------|------|-------|------|
| 2006/07 | 594 | 525 | 356 | 64 |
| 2005/06 | 493 | 698 | 607 | 399 |

Rotmilan: Nachdem die Mülldeponien geschlossen sind, fehlen größere Winteransammlungen. Zwischen Dez. und Febr. wurden 74 Daten gemeldet, meist Einzelvögel, max. je 6 Ind. am 31.12.06 weit verteilt im Raum Kstz. (HJ) sowie am 11.02.07 bei Möggingen (D. Kronauer) und je 5 Ind. am 19.12.06 bei Eschenz (F. Koni) und am 26.02.07 auf der

Mett. nach N ziehend (HR). Nur 14 Beobachtungen stammen vom Obersee.

Kornweihe: Zwischen Anfang Dez. 2006 und Ende Febr. 2007 17 Daten mit meist 1-2 Ind. im Rhd., bei Güttingen/TG, im Wollr., an der Radam., am Mindelsee, im Heudorfer Ried/Hegau, an der Stockam., bei Meckenbeuren und im Erisk. Nur eine Schlafplatzzählung im Rad. Aachried: 02.02.07 = 2 ♂, 7 ♀ (SS).

Merlin: Der Schlafplatz im Wollr. war wieder von Anfang Nov. 2006 bis Anfang März 2007 mit 4 bis 5 Ind. (30.11.06) besetzt (HJ). Sonst nur noch je ein Ind. am 01.11.06 bei Meckenbeuren (MH), am 07.11. bei Ravensburg-Oberzell (UM) sowie im Rhd. am 10.12.06 und 01.01.07 (M. Scussel) und am 19.02. (BK, A. Cappuis).

Wasserralle: Trotz milder und schneearmer Witterung nur 3 Dezember-Daten (Mett., Eschenz, Erm.), eine Januar-Beobachtung (Mindelsee-SW) und 5 Februar-Daten (Wollr., Kstz.-Dingelsdorf, Möggingen). Die ausgetrocknete Schilfzone des Seeufers und die kaum Wasser führenden Gräben boten wohl keine geeigneten Winterplätze.

Kranich: Nach 1984/85 eine weitere Überwinterung am Bodensee: ein ad. und ein immat. im Rhd. zwischen 13.12.06 und 06.03.07 (PW, R. Furrer, JU, ST, WL, U. Dummler u. a.).

Kiebitz: Keine ausreichend dokumentierte Überwinterung! Im Erm am 03.12.06 12 Ind. (C. Beerli) und am 07.01.07 nochmals 15 Vögel (D. Marques), danach bis Anfang Febr. (06.02.) zwar mehrfach 4 bis 5 Ind., aber erst wieder am 21.02. ein Trupp mit 8 vermutlichen Rückzüglern. Aus dem Rhd. liegen nur zwei Dezemberdaten (07.12. = 8 Ind., U. Dummler u. 17.12. = 9 Ind., JU) und 3 Januar-daten (13. bis 15.01.07 max. 5 Ind.) vor. Bei Lindau-Zech am 24.01. bei Schneetreiben 12 nach W (AP).

Alpenstrandläufer: Am Untersee überwinter-te ein kleiner Trupp zwischen Hornspitze/Höri (7 Ind. am 02.01.07, SS) und Erm. (15 am 22.01.07 und 14 am 14.02., HJ).

Kampfläufer: Im Erm. am 03.12.06 2 Ind. (A. Weiss) und am 08.12. noch ein Ind. (R. Wüst-Graf) sowie bei Arbon/Steinach zwischen 11. und 16.12.06 ein Ind. (WL, W.

Einsiedler). Danach im Jan. und bis Mitte Febr. keine Beobachtung. Die Daten nach Mitte Febr. (18.02. Radam. ein Ind., HeWe, SW, und 23.02.07 Rhd. 8 Ind., F. Sigg) stammen sicher bereits von Rückzüglern.

Zwergschnepfe: Zwischen 18.11.06 und 10.12.06 bei Wolfurt 9 Ind. am Traditionsplatz „Birken“. Im Jan., Febr. und bis Anfang März dort noch 4 bis 5 Ind. (ASö, JU). Außerdem 3 Ind. am 04.02.07 an der Mülldeponie Lustenau (ASö). Eine weitere Beobachtung bei Kstz-Wollmatingen: 28.02.07 an einem Graben ein Ind. (MSch).

Bekassine: Bei Wolfurt/Birken im Dez. bis 34 Ind. (10.12.06), im Jan. bis 20 Ind. und am 03.03.07 wieder 20 Ind. (ASö, JU). Der Überwinterungsplatz in der Steinacher Bucht bei Arbon war mit max. 33 Ind. (22. und 31.01.) besetzt (WL, M. Gerber). Nach einem Kälteeinbruch Ende Jan. erschien kurzfristig ein größerer Trupp an der Radam: 26.01. = 26 Ind. (T. Hilsberg), 27.01.07 = 18 Ind. (SS), und am 28.01.07 noch 8 Ind. (HR, U. Peting). Am 28.01. auch im Rhd./Schleienloch 8 Ind. (JU).

Großer Brachvogel: Der Dezemberbestand 2006 erreichte im Rhd. mit max. 520 Ind. (DB, WVZ) deutlich geringere Werte als in den Vorjahren (15.12.04 = 902 Ind., 12.12.03 = 700 Ind.). Bis Mitte Jan. 2007 blieben die Zahlen in diesem Bereich und nur am 16.01. wurde mit 730 Ind. (ASö) ein deutlich höherer Wert gemeldet. Danach pendelten sich die Zahlen bei etwa 400 Ind. ein (max. 500 Ind. am 03.02., BK, PW, und 424 Ind. am 21.02., U. Dummler). Die Bestände am Schweizer Oberseeufer lagen in der ersten Dezemberhälfte bei 200 Ind., am 31.12.06 wurden in der Luxburger Bucht einmal 472 Ind. gezählt (PW), im Jan. bis Anfang Febr. wieder etwa 200 Ind. (05.01.07 268 Ind., M. Thoma). Im Febr. gingen die Zahlen dann leicht zurück (max. 156 Ind. am 21.02., A. Chappuis). Nach schon hohem Herbstbestand im Erm. von max. 150 Ind. im Okt. (vgl. OR 183) nochmals leichte Erhöhung ab Mitte Dez. auf max. 227 Ind. am 17.12.06 (HJ). Danach ziemlich gleichbleibend hoher Bestand bis Anfang März: 20.01.07 = 285 Ind. (ST), 04.02. = 276 Ind. (BK), 05.03. = 280 Ind. (F. Schneider) und noch 157 Ind. am 21.03. (HJ). An der Radam. im Dez. 2006 bis zu 50 Ind. und im Jan. 2007 ständig 50 bis 90 Ind. (SS).

Dunkler Wasserläufer: Wieder eine Reihe von Winterdaten eines Vogels im Erm. zwischen 11.11.06 und 22.01.07 (JG, HJ, GJ, SW u.a.), außerdem im Rhd. ein Ind. am 10.12.06 (M. Scussel).

Grünschenkel: Ein Ind. im Erm. am 20.01.07 (ST).

Flussuferläufer: Wie in den letzten Jahren nur sehr wenige Winterdaten: am 05.01.07 Kesswil (M. Thoma), am 10.01. Langenargen (LR) und am 09.02. Rhd. (M. Schmid).

Lachmöwe: Der Abwärtstrend der letzten Jahre hat weiter angehalten: Während der Januarbestand 1992 noch 22.300 Vögel ausmachte, 2000 bis 2004 immer noch 12-13.000 Lachmöwen gezählt wurden, waren es im Jan. 2006 noch 8.250, im Januar 2007 noch 7.700 Ind. (WVZ).

Sturmmöwe: Bei der St. ist derselbe Trend wie bei der Lachmöwe zu beobachten (jeweils Januarbestand): 2002 = 4.300, 2003 = 2.700, 2006 = 1.600 und 2007 noch 1.200 Ind. (WVZ).

Silbermöwe: Im Vergleich zu früheren Jahren nur wenige Beobachtungen, fast nur vom Schweizer Bodenseeufer, vor allem im Januar (ca. 8 Ind. am 03.01.07, div. Beobachter), wenige Daten (7 Daten) vom Erisk. mit max. 5 Ind. (17.12.06, JG) und kaum Beobachtungen im Rhd. (nur 2 Daten mit je einem Ind.).

Steppenmöwe: Von Ende Jan./Anfang Febr. liegt beinahe eine Gesamtzählung vom See vor: am 28./29.01.07 Kesswil-Arbon 5 Ind. (Th. Stahel, PW), am 03.02. im Erisk. mind. 47 Ind. (JG), ebenfalls am 03.02. mind. 30 Ind. in der Fb. (BK, PW) und am 10.02. im Erm. 15 Ind. (ST).

Mantelmöwe: Ein ad. zwischen 22.12.06 (LR) und 17.03.07 (MH) an der Schussenmündung. Ein 3-jähriger Vogel am 07.03. bei Romanshorn (M.Gorgerot)

Ringeltaube: Von Dez. bis Mitte Febr. 20 Beobachtungen, mehrfach kleinere Gruppen: 6 Ind. am 05.01.07 in Kreuzlingen (M. Thoma). 7 Ind.. am 07.01. bei Schlattigen (R. Kunz), 10 Ind. am 03.02. im Erisk. (JG) und 25 Ind. am 24.01. auf der Insel Mainau (HJ).

Bergpieper: Am Schlafplatz im Rad. Aachried 200 Ind. am 16.10.06, am 30.10. hier 270 und am 05.11. 180 Ind. - die Maxima

liegen jetzt immer schon im Okt./Nov., dann verstärkt sich der Prädatorendruck und die Vögel verteilen sich weit im Ried und sind nicht mehr vollständig zu erfassen (SS). Am Obersee nur ganz vereinzelt, max. 29 Schneeflüchter bei Lindau am 24.01.07 (AP).

Bachstelze: Überwinterter in weit überdurchschnittlicher Zahl am Seeufer. Vom 01.12.06 bis 10.02.07 liegen 175 Daten vor, aus denen folgende Ansammlungen hervorstechen: 25 Ind. am 04./05.12.06 an der Kläranlage Rad. (SS), 50 Ind am 05.01. in der Steinacherbucht (PW), 16 Ind. 06./07.01.07 Erisk. (GK, MH), die größten Trupps am abendlichen Sammelplatz auf den Schlickflächen im Erm. bzw. in der Heb. 140 Ind. am 13.01., 180 Ind. am 14.01., 170 Ind. am 15.01., 150 Ind. am 22.01., 90 Ind. am 03.02. (HJ) und 180 Ind. am 16.02. (SW).

Hausrotschwanz: Trotz des sehr milden Winters wurden nur wenige Ind. gemeldet. Am 17.12.06 im Raum Singen 2 Ind. (SW) sowie ein Ind. bei Immenstaad (BS). Am 28.12.06 ein ♂ bei Reichenau-West (SW). Weiters am 06.01.07 ein Ind. bei Reichenau-Mittelzell (JG, E. u. M. Graf) und am 24.01.07 ein Ind. bei Lindau (AP).

Amsel: Singende Amseln an mehreren Tagen im Zeitraum November bis Februar wurden aus dem Raum Lindau und Konstanz bekannt (AP, HJ, SW). Der Fund eines frischen Amseleies am 06.01.07 in Lindau-Motzach deutet auf eine versuchte Winterbrut hin (AP).

Singdrossel: Sechs Dezember-Meldungen stehen nur zwei Jännerdaten gegenüber. Eine durchgehende Überwinterung 2006/07 dürfte es nur im Erisk. gegeben haben (JG, LR, GK).

Misteldrossel: Keine auffallenden Konzentrationen wie in „normalen“ Wintern. Die größte Ansammlung von 27 Ind. wurde vom 28.11.06 aus dem Erisk. gemeldet (LR). Singende ♂ bereits im Dezember und Jänner an mehreren Stellen.

Mönchsgrasmücke: Im Dezember und Jänner gelang nur eine Beobachtung: am 28.12.06 ein Ind. bei Eschenz (Ch. Beerli). Ab 17.02.07 sang ein ♂ regelmäßig in Kstz. (HJ).

Zilpzalp: Am 04./05.12.06 im Raum Rad. mind. 13 Ind.: zwei an der Hornspitze, einer bei Gundholzen und mind. 10 rings um die Kläranlage Radolfzell, davon 2 voll singend

(SS). Zahlreiche weitere Beobachtungen von 1-4 Ind. gelangen diesen Winter.

Sommergoldhähnchen: Zahlreiche Meldungen von 1-2 Ind. den gesamten Winter über von verschiedenen Plätzen. Jeweils vier Ind. am 19.11.06 im Erisk (GK), am 26.12. im Rhd. (ASö), am 05.01.07 bei Kreuzlingen (M. Thoma) und am 24.01. bei Immenstaad (BS).

Mauerläufer: Am 27.10.06 wird ein Ind. am Hohentwiel (GB) und am 10.12. ein Ind. bei Bregenz am Känzele (ASö) entdeckt.

Raubwürger: Winterreviere wurden vom Heudorfer Ried/Hegau, Mindelsee, vom Wollr./Erm., vom Rhd. und vom Lau. bekannt.

Elster: Bei Schlafplatzzählungen am Mindelsee wurden am 06.01.07 151 Ind. und am 13.02. 124 Ind. gezählt (S. Bosch).

Dohle: Im Gegensatz zur Saatkrähe (s. dort) zeigte die D. am Schlafplatz auf der Mett. in den letzten Jahren keine Abnahme der Ind.-Zahl, z. B. am 03.01.07 500 Ind. (SS). Weitere Schlafplätze befanden sich im Raum Langenargen-Kressbronn mit mind. 230 Ind. am 05.01. und 180 Ind. am 03.02.07 (LR); im Wollr. mit 150 Ind. am 05.01.07 (JG, M.+E.Graf) sowie bei Bermatingen mit 200 Ind. am 17.01.07 (GK).

Saatkrähe: Der seit 1991 bestehende Schlafplatz auf der Mett. (vgl. Heine et.al., 1998/99) zeigte in den letzten Jahren eine starke Abnahme der Ind.-Zahl: bis Winter 1999/2000 bis 3.000 Ind., im Jan. 2004 noch über 1.000 Ind., im Jan. 2007 nur noch 400 Ind. am 03.01. (alle Daten SS). Der seit Winter 2002/03 sich entwickelnde und bestehende Schlafplatz im Wollr. - bei gleichzeitig bedeutungslos werdendem langjährigem Schlafplatz Kstz.-Hockgraben - zeigte dagegen recht stabile Bestände: 05.01.03=1.300 Ind., 29.12.04=1.500 Ind., 03.12.05=1.200 Ind. (alle Daten HJ), 05.01.07=1.000 Ind. (JG, M.+E.Graf) und 17.01.07=900 (HJ). Ein weiterer Schlafplatz bei Bermatingen am 17.01.07 mit 500 Ind. (GK).

Rabenkrähe: Ein Schlafplatz mit stark wechselnder Besetzung bei St. Margrethen: 08.02.05=714 Ind., 01.02.06=371 Ind. und 03.02.07=86 Ind. (G. Battaglia). Weitere kleinere Schlafplätze befanden sich im Raum Langenargen/Kressbronn mit maximal 410

Ind. am 05.01.07 (LR) und im Wollr. mit max. 280 Ind. (unter Saatkrähen) am 20.01.07 (HJ).

Star: Überwinterer nur in den Süd- und Westbereichen des Sees: in Romanshorn mit 30 Ind. am 03.01.07 (PW), 60 Ind. am 05.01. Kreuzlingen (SW) und 180 Ind. am 14.01. bei Luxburg (PW). Keine durchgehenden Überwinterungs-Beobachtungen aus den Räumen Immenstaad, Friedrichshafen und Lindau.

Girlitz: Überwinterung bei Immenstaad vom 26.12.2006 bis 04.02.2007 in Kleingruppen bis insgesamt 11 Ind. in Weingärten und am Seeufer (BS). Nur 3 weitere Meldungen einzelner Ind. im Jan. bis Mitte Febr. 2007.

Stieglitz: Auffällige kleinere Gruppen von Dez. 2006 bis Febr. 2007 streuten rund um den See. Bei Immenstaad-Kirchberg Überwinterung in Weinbergen zwischen 17.12.06 und 04.02.07 mit max. 80 Ind. am 17.12.06 und 40 Ind. am 20.01.07 (BS). Weitere Beobachtungen/Ind. im Dez. 2006 = 30/200, im Jan. 2007 = 34/259, im Febr. 2007 = 19/162 mit maximal im Dez. 2006 21 Ind. (03.12.06, Meckenbeuren, MH) und 20 Ind. (26.12.06, Kesswil, A.Weiss); im Jan. 2007 19 Ind. (21.01. Bad Schachen, AP) und 27 Ind. (31.01., Uttwil, M.Gerber) und im Febr. 40 Ind. (10.02., Güttingen, ST) und 30 (10.02., Uttwil, ST).

Erlenzeisig: 70 Beobachtungen mit 5.209 Ind. streuten zwischen 01.12.06 und 27.02.07 rund um den See, 17 Meldungen betrafen Trupps mit über 100 Ind. und zumeist auf deutscher Obersee-Seite. Maximal 400 am 17.12.06 Immenstaad (JG), 250 am 16.01.07 Schanderied (HWe), 200 am 17.12.06 Argenmündung (LR), je 200 am 05.01.07 Erisk. (GK) und 27.01. Uttwil (N.Weisshaupt), 29.01. 350 Langenargen (LR) und 02.02. 270 Immenstaad (BS).

Birkenzeisig: Neben den üblichen Winter-Beobachtungen einzelner Ind. und kleiner Gruppen folgende größere Trupps: in Immenstaad mind. 25 Ind. am 29.11.06 (BS), bei Langenargen am 31.01.07 17 Ind. (LR) und im Erisk. am 18.02. 15 Ind. (GK).

Gimpel: Im dritten Jahr in Folge fand erneut ein Einflug nordischer Gimpel („Trompetergimpel“) statt – wenngleich deutlich schwächer als in den beiden Vorjahren:

zwischen 25.11.06 Erisk. ein Ind. (UM) und 10.03.07 bei Engen-Neuhausen ein Ind. (SW, HeWe) insgesamt nur 7 Meldungen von Einzelvögeln, nur am 18.02.07 2 Ind. bei Liggeringen (SW, HeWe).

Kernbeißer: Gehäuftes Auftreten im Jan. und Febr. 2007 und größere Trupps: 03.01. 100 Ind. Ravensburg-Weißenau (UM, MSr), 13.02. 85 Ind. Rad.-Möggingen (K.-H. Siebenrock) und 18.02. 100 Ind. bei Rad.-Liggeringen (SW, HeWe). Weitere zahlreiche Kleingruppen am Pfänder und vom Bodensee-

Hinterland wurden bekannt – leider ohne Zahlenangaben.

Rohrhammer: Auffallend kleiner Winterbestand 2006/07: Dez. 8 Beobachtungen, Jan. 5 und Febr. 3 von meist 1-2 Ind. liegen vor. Nur im Erisk. hielt sich im Dez. 2006 ein größerer Trupp auf: am 02.12. 19 Ind. (LR) und 26.12. 10 Ind. (MDe, MH). Reger Heimzugbeginn ab 03.03.07 im Rhd. mit 150 Ind. (P. J. Brändli).

Der nächste Rundbrief enthält den Bericht über das **Frühjahr 2007**. Schicken Sie uns Ihre Meldungen **bitte nur im OAB-Format per E-Mail** oder auf **Meldekärtchen mit den Koordinaten des Beobachtungsorts** bis zum **15. Juni 2007** an Harald Jacoby, Beyerlestr. 22, D-78464 Konstanz; Tel. +49 (0) 75 31/6 56 33, Fax +49 (0) 75 31/81 85 38; E-Mail: info@bodensee-ornis.de
Nutzen Sie bitte auch den neuen Weg, Ihre Daten über www.ornitho.ch einzugeben.
Wir möchten unsere schweizerischen MitarbeiterInnen herzlich bitten, den Termin 15. Juni zu beachten und ihre Frühjahrsbeobachtungen rechtzeitig an die Vogelwarte Sempach einzusenden, obwohl der Redaktionsschluss für das nächste ID-Bulletin deutlich später liegt.

Avifaunistische Kommission Bodensee (AKB)

Am 24.02.2007 behandelte und mit einer Empfehlung an die entsprechende nationale Kommission weitergeleitete Fälle

Anwesend: DB, MH, PK, JU, SW; entschuldigt: MDe, RS

Eistaucher: Kesswil TG, 16.04.–01.05.06, 1 ad., Foto (SW, R. Gergs, P. Becker et al.). – SAK (von der SAK bereits am 20.10.06 angenommen)

Ringschnabelente: Wangen/Öhningen, 08.11.05–01.02.06, 1 ♂ ad., Foto (UW et al.). – DSK

Schlangenadler: Weingarten, 25.03.06, 1 Ind. (R. Morgen). – DSK

Weißbürzel-Strandläufer: Rhd., 13.–17.10.06, 1 Ind. 1.KJ, Foto (ST et al.). – AFK

Graubrust-Strandläufer: Erisk., 17.–18.09.06, 1 Ind. 1.KJ, Foto (GK, MH, WF, UM, MSr). – DSK

Sumpfläufer: Rhd., 27.–28.05.04, 1 ad., Foto (GJu, E. Albegger, M. Craig, L. Mödlinger). – AFK

Terekwasserläufer: Rhd., 29.07.–01.08.06, 1 ad., Foto (L. & H. Reinhardt et al.). – AFK

Thorshühnchen: Bodensee zwischen Romanshorn und Frhf., 08.09.06, 1 Ind. 1.KJ (SW). – SAK/DSK

Spatelraubmöwe: Bodensee zwischen Romanshorn und Frhf., 18.09.06, 1 Ind. 1.KJ (SW, A. Gruber). – SAK/DSK

Schmarotzerraubmöwe: Rhd., 01.09.04, 1 immat. helle Morphe (GJu, E. Albegger, P. Kolleritsch, S. & M. Loner). – AFK; Bodensee zwischen Romanshorn und Frhf., 08.09.06, 3 ad. (SW). – SAK/DSK

Ringschnabelmöwe: Rhd., 01.05.06, 1 ad. (SW, GB). – AFK

Lachseeschwalbe: Rhd., 07.07., 1 Ind. (R. & W. Kladny). – AFK; Reichenau, 29.08.06, 1 Ind. (SW). – DSK

Küstenseeschwalbe: Rhd., Fb., 30.04.05 und 07.05.05, 1 ad., Video (DB, E. Albegger, P. Kolleritsch). – AFK; Rhd., Fb., 28.05.05, 1 Ind. 2.KJ oder 3.KJ, Foto (E. Albegger, P. Kolleritsch, J. Ringert et al.). – AFK; Rhd., 29.04.06, 1 ad. (SW, D. Bamberger, JG et al.). – AFK; Kesswil, 21.10.06, 1 Ind. 1.KJ, Foto (F. Sigg); Altnau TG, 30.10.06, 1 Ind. 1.KJ, Foto (WL). – SAK (von der SAK am 10.02.07 bereits angenommen)

Kurzzehenlerche: Rhd., 07.05.05, 2 Ind., 08.05.05, 1 Ind., 10.05.05, 3 Ind., Foto (E. Albegger, P. Kolleritsch, DB, JU et al.). – AFK; Rhd., 27.05.05, 1 ad., Foto (E. Albegger, P. Kolleritsch, J. Ringert). – AFK; Rhd., 24.04.06, 2 Ind. (F. R. Furrer). – AFK

Rötelschwalbe: Rhd., 06.05.05, 1 ad., Foto (P. Kolleritsch, E. Albegger). – AFK; Kstz., 03.04.06, 1 Ind. (BPO). – DSK

Strandpieper: Radam., 15.–16.10.06, 1 Ind. (SW, HR, H. Bromberger). – DSK

Schafstelze mit den Merkmalen der Unterart M.f.feldegg: Rhd., Schleienloch, 26.05.06, 1 ♂, Foto (C. Wagner). – AFK

Schafstelze mit den Merkmalen der Unterart M.f.iberiae: Rhd., Hö., 01.05.06, 1 ♂. (SW, GB). – AFK

Schwarzkehlchen (S.t.maura): Rad. Aachried, 24.03.06, 1 ♂. (HR). – DSK

Mariskensänger: Wollr., 28.04.06, 1 Ind. (BPO). – DSK

Seggenrohrsänger: Rhd., 22.04.06, 1 ad. (DB). – AFK

Am 24.02.2007 abschließend bearbeitete Fälle

Rallenreier: Rhd., Fb., 01.09.04, 1 Ind. (GJu, E. Albegger, P. Kolleritsch). – ja, Kategorie A

Schwarzkopf-Ruderente: Erm., 15.10.06, 1 ♂ ad. (SW, K. & M. Rinke). – ja, Kategorie A

Regenbrachvogel: Egnach, 26.11.06, 1 Ind. (R. Kunz). – ja, Kategorie A

Dunkler Wasserläufer: Erm., 11.12.05, 1 Ind. (P. J. & A. Brändli), 15.12.05–20.02.06 2 Ind. (W. Geiger et al.). – ja, Kategorie A; Altenrhein, 18.12.05 und 14.01.06, 1 ad. (M. Hofer, W. Gabathuler, DB). – ja, Kategorie A; Rhd., Schleienloch, 14.02.06, 1 Ind. (JU). – ja, Kategorie A

Teichwasserläufer: Rhd., 14.08.06, 1 ad., Foto (G. Sieber). – ja, Kategorie A

Silbermöwe: Kreuzlingen, 17.08.06, 1 ad. (SW). – ja, Kategorie A

Flussseeschwalbe: Güttingen/TG, 20.10.06, 1 Ind. 2.KJ. – nein, Begründung für Ablehnung: Dokumentation nicht ausreichend, andere Arten nicht ausgeschlossen (auch von der SAK am 10.02.07 abgelehnt); Frhf., 04.11.06, 1 Ind. 1.KJ (MH). – ja, Kategorie A

Zwergschnäpper: Meckenbeuren, 09.09.06, 1 Ind. (MH). – ja, Kategorie A

Halsbandschnäpper: Romanshorn, 29.04.06, 1 ♂. – nein, Begründung für Ablehnung: Dokumentation nicht ausreichend, Hybriden sind nicht auszuschließen; Wollr., 13.08.06, 1 Ind. 1.KJ (SW). – ja, Kategorie A

Außerdem wurde am 24.02.2007 folgende Änderung der Meldepflicht des Dunklen Wasserläufers vorgenommen: Für den Zeitraum Dezember bis Februar gilt ab dem 01.12.2006 keine Protokollierungspflicht mehr für Beobachtungen aus Deutschland und Österreich. Dagegen werden für Beobachtungen des Dunklen Wasserläufers aus der Schweiz weiterhin Protokolle verlangt.

Die AKB bittet um allfällige Korrekturen oder Ergänzungen zu diesen Fällen. Diese sind zu richten an den Koordinator der AKB, Matthias Hemprich, Ravensburger Str. 38/2, D-88074 Meckenbeuren, E-Mail matthias.hemprich@freenet.de. Weitere Protokolle von 2006 und z.T. auch von 2005 stehen noch aus. Die AKB ist allen Beobachtern dankbar, wenn sie bei Beobachtungen von meldepflichtigen Arten einen Meldebogen ausfüllen und der AKB senden. Die Liste aller protokollpflichtigen Arten und ein AKB-Meldebogen sind unter www.bodensee-ornis.de abrufbar.

„Naturschutz am südlichen Oberrhein“

Wir möchten empfehlend auf die Schriftenreihe der „Fachschaft für Ornithologie Südlicher Oberrhein im Naturschutzbund Deutschland e.V.“ hinweisen. Im zuletzt erschienenen Band 4, Heft 2 (August 2006) finden sich unter 20 Arbeiten u.a. Beiträge zur Bestandsentwicklung der Rostgans, Bestandsentwicklung des Höckerschwans und eine sehr interessante Stellungnahme zu einem Gutachten der Fischereibehörde zu Kormoranabschüssen. Manche Veränderungen am Bodensee werden dadurch verständlicher. Das Einzel Exemplar kostet 12.00 € + Porto/Verpackung und ist über Hanspeter Zimmermann, Danziger Str. 22, D-79426 Buggingen, zu beziehen.